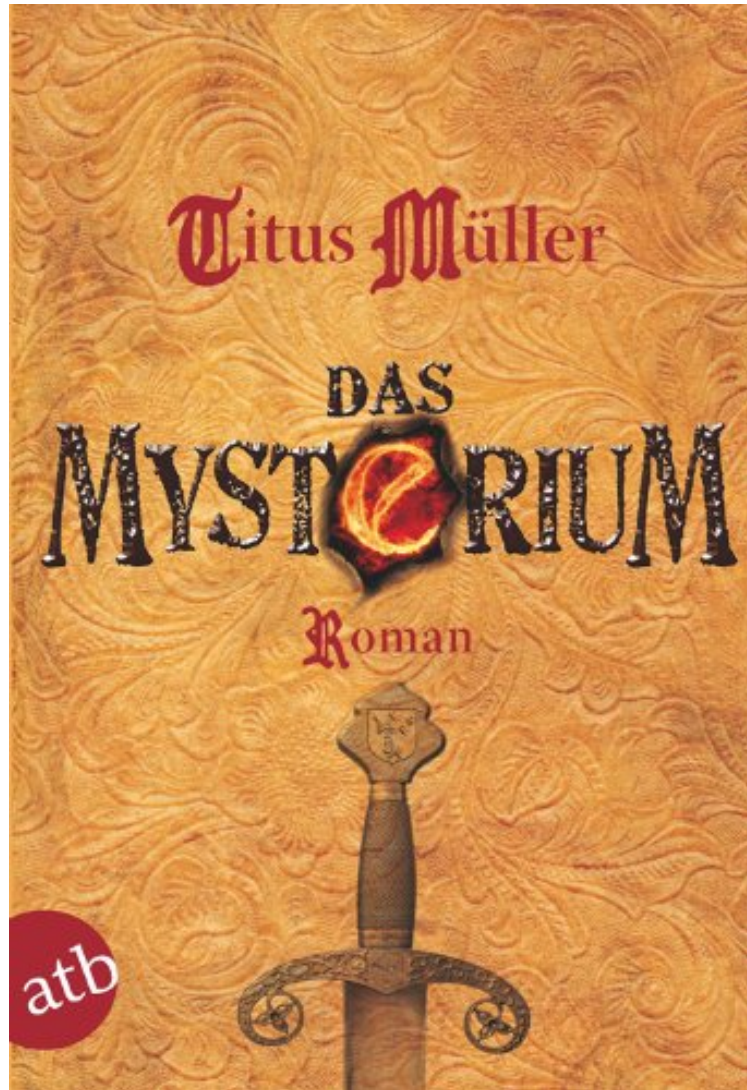


[Download free pdf] Das Mysterium: Roman

Das Mysterium: Roman

Von Titus Mller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #146901 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-12Erscheinungsdatum:
2011-01-12File Name: B004TQQYF6 | File size: 16.Mb

Von Titus Mller : Das Mysterium: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mysterium: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nemos GeheimnisVon Belles LeseinselMnchen im Jahr 1356: Mathildas Vater ist der erfolgreicher Kaufmann Neuhauser und so ist es ihr schier unverstndlich, warum er verhaftet und in den Kerker geworfen wird. Mathilda glaubt an seine Unschuld und besucht ihn in seiner Zelle. Doch die Geschichte, welche ihr Vater ihr ber sein Leben erzht, erschttert sie zutiefst. Mnchen, 1336: Der junge Nemo ist ein Meister der Tuschung, musste er sich als Waisenkind doch schon frh in seinem Leben behaupten. Doch Nemo htet auch ein Geheimnis, von dem er bisher nichts wusste, bis der

charismatische Sektenführer Amiel von Ax in München auftaucht. Dieser scheint etwas über Nemos Eltern zu wissen und so schließt Nemo sich dem Perfectus der Reinen an, um mehr über seine Herkunft zu erfahren. Doch auch Amiel von Ax hofft, Nemo für seine Zwecke auszunutzen zu können, scheinen dessen Eltern ihm doch als Kleinkind ein wohlbehaltenes Geheimnis anvertraut zu haben, was für die Katharer von entscheidender Bedeutung ist. Hauptsächlich ist Amiel von Ax aber in München, um die Menschen dort von dem Glauben der Reinen zu überzeugen. Hier trifft er auf einen ebenbürtigen Gegner: William von Ockham, Franziskanermonch und Vertrauter von König Ludwig IV. Zusammen mit dem Stadtinquisitor Vinzenz versucht William von Ockham alles, um bei Amiel von Ax einen Grund für eine Verhaftung zu finden, doch der Perfectus ist ihnen immer einen Schritt voraus. Zwischen diesen Fronten gerät der junge Nemo, was sein Leben nachhaltig beeinflussen wird. Auffallend ist von Anfang an die fundierte Recherche zu diesem Buch, somit vermittelt Titus Müller dem Leser ein hervorragendes Bild des mittelalterlichen Münchens. Zur damaligen Zeit hatten die Kirche und der Glaube zum täglichen Leben dazugehört und somit nimmt das Thema der Glaubensfrage eine zentrale Rolle in dem Roman ein. So ist auch ein Hauptakteur des Romans der Gelehrte und Franziskanermonch William von Ockham, der als Vorbild für William von Baskerville aus Umberto Ecos *Der Name der Rose* diente. Dieser realen Figur setzt der Autor die erfundene Gestalt des Sektenführers Amiel von Ax gegenüber. Der geistige Machtkampf der Beiden ist glaubhaft dargestellt und überzeugend vermittelt Titus Müller die charismatische Präsenz von Amiel von Ax, wie es ihm so scheinbar mühelos gelingt, das Volk mit seinen Lehren auf seine Seite zu ziehen. Das Thema an sich verspricht eine interessante, spannende und auch mystische Geschichte aus dem Mittelalter. Dies ist sie stellenweise auch, allerdings oft auch sehr langatmig gehalten, besonders wenn es um kirchliche Auseinandersetzungen geht. Zwar vermittelt der Autor sehr gut seine Begeisterung für diese Epoche wie auch zu diesem Thema, allerdings ist die Liebe zum Detail manchmal recht ermüdend. So bleibt das eigentlich aufregende Leben von Nemo wie auch der Hintergrund der Geschichte stellenweise auf der Strecke und dadurch bricht die Geschichte an Spannung ein. Zudem kam meines Erachtens das Ende dann etwas zu schnell und war auch nicht unbedingt durchgängig nachvollziehbar umgesetzt und ließe somit einige Fragen offen. Allerdings ist es Titus Müller hervorragend gelungen, hier Fiktion und Wahrheit geschickt zu verknüpfen und was nun Wahrheit und was Fiktion ist, läßt der Autor im Anhang des Buches. Sehr charismatisch stellt Titus Müller die Figur des Katharers Amiel von Ax dar. Von ihm geht eine fast schon unheimliche Macht aus, die sich beim Lesen sehr gut betrugt. Und auch William von Ockham wird glaubwürdig und detailreich dargestellt. Wer mir allerdings etwas blässlich vorkam, war der Protagonist Nemo. Obwohl er wirklich sehr sympathisch beschrieben ist und man auch immer wieder Einblick in seine Gefühlswelt erhält, erhielt ich während des gesamten Romans keinen richtigen Bezug zu ihm. Das mag aber auch an mir gelegen haben. Fazit: Wer sich explizit für Kirche und Glaubensfragen im Mittelalter interessiert und eine sehr komplex recherchierte, geschichtliche Darstellung wünscht, ist hier genau richtig. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch wird seinem Namen und dem Ruf des Autors gerecht. Von alien2xxx Als ich das erste Buch von Titus Müller las, wusste ich dass ich das nächste schon bestellen muss. Ich entschied mich für "Das Mysterium". Das Buch ist sehr spannend geschrieben und lässt den Leser hautnah die Geschichte erleben und in die schreckliche Zeit der Inquisition und Verfolgung, Verschwörung und Sektenverbreitung eintauchen. Auch wird die Frage die so viele vor allem ernst glaubende Menschen beunruhigt, "Perfektionismus" aufgegriffen. Titus Müller hat sehr gute Ideen und Beispiele in dieses Buch eingebracht, die die religiösen Fragen besser verstehen lassen und einiges über die Geschichte lehren. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Historie. Von Theresa Das Buch hat mich gepackt, man liest sich schnell ein. Spannender Schreibstil. Sprache und Personen sind zu Herzen gehend und man fiebert mit. Trotz der Schwere des Buches, enormer Seitenumfang, legt man es nicht aus der Hand. Das Wenige, was man weiß bzw. vermutet über die Zeit, in der das Mysterium spielt, ist umfangreich recherchiert. Ich möchte das Buch zum Lesen weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung Gottes Liebe. Gottes Hass. Gottes Geheimnis. München, 1336. Nemo ist ein Meister der Tuschung. Und er hat allen Grund, seine wahre Identität zu verbergen. Denn er hat ein dsteres Geheimnis: das heilige Erbe der Katharer. Doch als eines Tages Amiel von Ax, Gromeister der reinen Kirche, auftaucht, holt Nemo seine Vergangenheit ein. Titus Müllers großer Roman um das Vermächtnis der Katharer ist farbenprächtig, bildmächtig und mitreißend. Er wurde mit dem Sir Walter Scott-Preis für den besten historischen Roman ausgezeichnet. München, 1336. Nemo ist ein Meister der Tuschung. Und er hat allen Grund, seine wahre Identität zu verbergen. Denn er hat ein dsteres Geheimnis: Das Vermächtnis der Katharer. Doch als eines Tages Amiel von Ax, der charismatische Sektenführer, auftaucht, holt Nemo seine Vergangenheit ein. Nicht nur die Inquisition, sondern auch William von Ockham, Intimus des Kaisers, wollen Amiel von Ax vernichten. Nemo steht plötzlich zwischen den großen Magiern, und ein Kampf um das heilige Vermächtnis entbrennt. Ein historischer Roman höchsten Ranges mit einem faszinierenden geschichtlichen Hintergrund. Schon Umberto Eco setzte dem Franziskaner William von Ockham, einem der größten Gelehrten des Mittelalters, im Namen der Rose ein Denkmal. Kurzbeschreibung Gottes Liebe. Gottes Hass. Gottes Geheimnis. München, 1336. Nemo ist ein Meister der Tuschung. Und er hat allen Grund, seine wahre Identität zu verbergen. Denn er hat ein dsteres Geheimnis: das heilige Erbe der Katharer. Doch als eines Tages Amiel von Ax,

Gromeister der reinen Kirche, auftaucht, holt Nemo seine Vergangenheit ein. Titus Müllers großer Roman um das Vermächtnis der Katharer ist farbenprchtig, bildmchtig und mitreierend. Er wurde mit dem Sir Walter Scott-Preis für den besten historischen Roman ausgezeichnet. München, 1336. Nemo ist ein Meister der Tuschung. Und er hat allen Grund, seine wahre Identität zu verbergen. Denn er hütet ein dsteres Geheimnis: Das Vermächtnis der Katharer. Doch als eines Tages Amiel von Ax, der charismatische Sektenführer, auftaucht, holt Nemo seine Vergangenheit ein. Nicht nur die Inquisition, sondern auch William von Ockham, Intimus des Kaisers, wollen Amiel von Ax vernichten. Nemo steht plötzlich zwischen den großen Magiern, und ein Kampf um das heilige Vermächtnis entbrennt. Ein historischer Roman höchsten Ranges mit einem faszinierenden geschichtlichen Hintergrund. Schon Umberto Eco setzte dem Franziskaner William von Ockham, einem der größten Gelehrten des Mittelalters, im Namen der Rose ein Denkmal. über den Autor und weitere Mitwirkende Titus Müller, 1977 in Leipzig geboren, studierte Neuere deutsche Literatur, Mittelalterliche Geschichte und Publizistik in Berlin. Er erhielt den Wrth-Literaturpreis und den C.S. Lewis-Preis. "Das Mysterium" wurde 2008 mit dem Sir Walter Scott-Preis als bester historischer Roman des Jahres ausgezeichnet. Titus Müller lebt in München. Bisher erschienen von ihm: "Der Kalligraph des Bischofs", "Die Priestertochter", "Die sieben Hüpter", "Der zwlfte Tag", "Die Brillenmacherin", "Die Todgeweihte". www.titusmueller.de